

Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016

Liebe Mitglieder,
werte Begleitpersonen,
verehrte Gäste,

wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurück:

Vorstandsarbeit:

Im Jahr 2016 hat der Vorstand des VBS seine Arbeit wieder für und mit den Mitgliedern, Behörden, Vertretern aus Politik und Gesellschaft und natürlich mit Freunden gewissenhaft durchgeführt.

So haben sich die Vorstandsmitglieder zu 5 Vorstandssitzungen und mit den Beisitzern und Vertrauensleuten der einzelnen Orte zu den 5 erweiterten Vorstandssitzungen getroffen.

In den Sitzungen wurden alle anstehenden Probleme, Termine, Veranstaltungen und die erhaltene und versendete Post besprochen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins wird für von Blindheit und Sehbehinderung betroffene Bürgerinnen und Bürger, ob Mitglied oder nicht, immer eine sehr wichtige Rolle spielen.

So fand von Januar bis November jeden 3. Donnerstag im Monat und nach Absprache auch an anderen Tagen eine kostenfreie Beratung im Saal des Auer Bürgerhauses bzw. im Vereinsraum der "A. Dürer Grundschule", Postplatz 2 in Aue statt. Dabei wurden u.a. geeignete Hilfsmittel vorgestellt und beim Ausfüllen von Anträgen für den Schwerbehindertenausweis und Nachteilsausgleiche geholfen. Die Sprechstunden sicherten größtenteils Frau Wildner, Frau Karg, Frau Weck und Herr Kunz ab. Wenn es gewünscht wurde, gingen wir auch zu den Hilfesuchenden in die Wohnung.

Unsere monatlichen Stammtische wurden im Jahr 2016 zumindest etwas reger besucht als noch im Vorjahr. Jedes Treffen steht unter einem eigenen Motto; 2016 waren das z.B.:

"Sehbehindert oder blind im Internet unterwegs",
"Mobil im Alltag / Serviceleistungen und Hilfsmittel" und
"Reiseangebote für blinde und sehbehinderte Menschen".

Wichtig ist es uns auch, im schriftlichen Kontakt mit Institutionen, Behörden, Politikern und den Einrichtungen der Selbsthilfe, unsere Probleme, Anregungen und Wünsche auszutauschen.

So haben wir aktiv bei der Erarbeitung des Landesaktionsplanes zur Umsetzung der UN-BRK mitgearbeitet und Vorschläge für das am 16.12.2016 verabschiedete Bundesteilhabegesetz eingebracht.

In Jahr 2016 haben wir uns mit Nachdruck für den Erhalt unserer Erzgebirgsbahn auf der Strecke Aue-Chemnitz eingesetzt. So wurde schon am 28.01.2016 zur ersten Vorstandssitzung einstimmig der Beschluss für eine Unterschriftenaktion zum Streckenerhalt gefasst. Von uns wurden ein Begleittext und Unterschriftenlisten erstellt und an alle Behörden, Parteien, Vereine, und öffentlichen Einrichtungen verteilt. Auch an Demonstrationen, und ähnlichen Veranstaltungen nahm häufig ein Vertreter unseres Vereins teil. Auf unserer Internetseite veröffentlichten wir eine Sammlung verschiedenster Argumente für den Streckenerhalt, zu dem unser Verein letztlich maßgeblich beigetragen hat.

Durch unsere Mitarbeit in der AG-ÖPNV Westerzgebirge werden Bushaltestellen und Informationen des RVE im Internet nach und nach immer barriereärmer. Am 22.09.2016 fand ein Presse- und Fototermin mit dem ÖPNV, der Senioren- und Behindertenbeauftragten Frau Helga Dittrich und Frau Weck von unserem Verein an der Bushaltestelle der Stadtverkehrslinie D „Am Plan“ in Aue statt. Die Straße „Am Plan“ wurde grundhaft ausgebaut. Dabei wurde auch die dortige Bushaltestelle erneuert und mit einer barrierefreien Informationstafel in Braille- und erhabener Profilschrift mit der Servicenummer des RVE versehen.

Wir setzen uns außerdem dafür ein, dass künftig auch am Wochenende oder am späten Abend mit Erfolg ein Taxi gerufen werden kann; einen entsprechenden Beitrag für den "Sachsenspiegel" im MDR gestalteten Frau Weck und Frau Kaiser mit.

Aus Mitteln des Investitionsprogramms "Lieblingsplätze für alle" gelang es uns, in der Dürerschule Aue ein Blindenleitsystem installieren zu lassen, das Vorbildcharakter für andere öffentliche Einrichtungen in unserer Region hat.

Über Veranstaltungen, Fahrten, Gruppentreffen und vieles Mehr kann sich jeder zu jeder Zeit im Internet unter www.vbs-asz.de informieren.

Wir informieren zudem die Presse regelmäßig über geplante Veranstaltungen und Vorhaben.

Termine/Seminare:

Im Jahr 2016 besuchten zwei Frauen unseres Vereins wieder Grundschulen und andere Einrichtungen, um über die Möglichkeiten und

die Selbstständigkeit von blinden und sehbehinderten Menschen zu informieren.

Frau Kaiser besuchte die "Windbergschule" in Zwickau am 06.01.2016, und am 24.03.2016 die "Oberschule Westerzgebirge" in Bad Schlema.

Frau Müller hat am 23.02. die "Grundschule A. Dürer" und einen Tag später die "Grundschule Heideberg" in Aue besucht. Im Rahmen des Sachkundeunterrichts berichteten beide Frauen über geeignete Hilfsmittel, mit denen der Alltag und das selbstständige Leben möglich ist. Auch die Punktschrift und einige Hilfsmittel konnten den Kindern vorgestellt und erklärt werden. Am interessantesten war für die Kinder natürlich der Blindenführhund.

Am 04.05.2016 besuchte Frau Müller die Grundschule in Johannegeorgenstadt, wo eine Arbeitsgruppe "mit Behinderung leben" gebildet worden war. Es waren aus 4 Klassen Kinder gekommen, die sich auf Grund des Altersunterschiedes leider nicht gut informieren ließen.

Frau Kaiser besuchte die "WG Tagespflege Advitas" Zwickau am 03.11.2016.

Um den Kindern des Schulhorts der A. Dürer Schule den Hortbesuch in den Herbstferien abwechslungsreicher zu gestalten, haben die beiden Frauen Weck und Müller am Vormittag des 10.10. die Kinder mit unseren blinden- und sehbehindertengerechten Spielen besucht. Den Kindern machte es sehr viel Spaß, diese Spiele auch einmal mit Simulationsbrillen zu spielen.

An den beiden Mitgliederversammlungen des Fördervereins Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V., bei dem unser Verein Mitglied ist, nahm Frau Weck teil.

Auch bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Rochsburger Einrichtungen vertrat Frau Weck unseren Verein.

Erwähnenswert ist auch in diesem Bericht, dass das Terzett "Die Blinden Hühner" am 08.05.2016 in der "Gaststätte Samocca" Aue ein Konzert anlässlich des Muttertages gestaltet haben.

Der Einladung zu den beiden Landesauschusstagungen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen (BSVS) nach Dresden am 21.05.2016 ist Frau Müller aus unseren Verein als Fördermitglied des BSVS gefolgt, und am 12.11.2016 war Frau Kaiser anwesend.

Auch an der Außerordentlichen Landesdelegiertenkonferenz des BSVS am 16.07. in Dresden hat Frau Kaiser unseren Verein als Fördermitglied vertreten.

Es ist für unseren Verein immer sehr wichtig, dass wir zum Tag der offenen Tür des Fördervereins Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue im Bürgerhaus mit unseren blindengerechten Hilfsmitteln und der Punktschrift vertreten sind.

Zum Auer Stadtfest vom 16.-18.07.2016 waren wir an zwei Tagen mit blindengerechten Hilfsmitteln, Spielen und Broschüren vor Ort, um mit interessierten Bürgern über den richtigen Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Standbetreuung übernahmen am Samstag Frau Müller, Frau Templin, Frau Schubert und Herr Zettl; am Sonntag Frau Kaiser und Frau Weck.

Gern nahmen wir die Einladung für den 03.08.2016, im Rahmen des Ferienprogramms des Bergbaumuseums Oelsnitz an der Veranstaltung "Barrierefrei spielend erlernen" mitzuwirken, an. Mit einem Blindenparcours, Hilfsmitteln, blindengerechten Spielen und Broschüren konnten die Kinder begeistert werden.

Am 13.09.2016 besuchte Frau Weck einen von der AOK angebotenen Vortrag zum Pflegestärkungsgesetz.

Zum 120-jährigen Bestehen der Grundschule Albrecht Dürer Aue am 24.09.2016 ließ es sich unser Verein nicht nehmen, mit blindengerechten Spielen und der Punktschrift dabei zu sein.

Der Einladung der Linksjugend SOLID Erzgebirge und dem Kompetenzzentrum Gemeinwesenarbeit Erzgebirge zum Treffen Demokratisches Miteinander im Erzgebirge am 01.10.2016 war von unserem Verein Frau Weck gefolgt; weitere Treffen folgten am 14.11.2016 und am 08.12.2016.

Am 26.10.2016 feierte der Förderverein Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue im Bürgerhaus sein 25-jähriges Bestehen. Außerdem wurde die 110-jährige Gantenberg Villa mit zahlreichen Präsentationen von den Vereinen geehrt.

Bei dem vom BSVS angebotenen Workshop "Ehrenamt - Selbsthilfe Empowerment " vom 15.-17.04.2016 in Rochsburg hat Frau Müller unseren Verein gern vertreten.

Das Seminar "Hilfsmittel - Welche gibt es- und wer zahlt?" am 09.06.2016 in Köln wurde von den beiden Frauen Kaiser und Weck genutzt. Frau Kaiser hielt im Oktober einen Vortrag zu diesem Thema.

Die Seminare, welche vom Landratsamt zum Thema "Barrierefreies Bauen (DIN-Normen 18040, 32975 und 32984) angeboten wurden, besuchten Frau Kaiser am 16.06. und Frau Weck am 08.11.2016 in Annaberg.

Zum zweiten Mal wurde von unserem Verein für Behörden, öffentliche Einrichtungen und andere Interessierte in Zusammenarbeit mit dem Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V. der Workshop zum Thema "Erstellung barrierefreier digitaler Dokumente und Websites" organisiert und durchgeführt.

Am dreiteiligen Workshop im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie Leben" nahm Frau Kaiser teil. Themen waren:

"Rechtspopulismus und Rechtsextremismus",

"Grundlagen des Islam" und "Menschen auf der Flucht".

Am 09.12.2016 trafen sich Frau Kaiser, Frau Weck und Frau Müller mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Erzgebirgskreises Frau Helga Dittrich zu einem gemeinsamen Gespräch, bei dem auch der barrierefreie ÖPNV und die Problematik "Bereitstellung von Taxis am späten Abend bzw. am Wochenende" thematisiert wurden.

Veranstaltungen:

Die Frauentagsveranstaltung am 09.03. im Kulturhaus Aue, die von der KISS für die Frauen in ganz Aue organisiert worden war, besuchten unsere Frauen gern.

Am 07.05.2016 fand in der Gaststätte „Goldne Sonne“ in Schneeberg unsere Mitgliederversammlung statt, bei der der Vorstand Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Jahr 2015 ablegte.

Zum Tag der Sehbehinderten am 06.06.2016 organisierten wir eine Hilfsmittelausstellung. Der Einladung waren das LHZ Dresden und ein Optiker aus Aue gefolgt. Das LHZ zeigte Hilfsmittel aus Haushalt, Medizin und Freizeit sowie verschiedene Spiele. Es konnte auch das eine oder andere Hilfsmittel käuflich erworben werden. Der Optiker hatte Lupen und Brillen mitgebracht. Natürlich konnten auch an diesem Tag Spiele ausprobiert werden.

Am 08.10. fand die gemeinsame Veranstaltung mit dem VdK in der Gaststätte „Goldne Sonne“ in Schneeberg anlässlich der "Woche des Sehens" und des "Tags des weißen Stocks" statt.

Gemeinsam mit dem VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg fand am 12.12.2016 in der Gaststätte „Goldne Sonne“ Schneeberg die Weihnachtsfeier statt. Die Kulturgruppe "De Spakörble" stimmte die Gäste auf die bevorstehenden Weihnachtsfeierlichkeiten ein.

Die Gruppentreffen in den Orten Aue, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg werden traditionell für Aktivitäten im kleineren Rahmen genutzt.

Im ersten Halbjahr 2016 haben wir über das Thema "Hilfe - Welche oder wieviel Hilfe sollte man annehmen?" gesprochen.

Im zweiten Halbjahr wollten wir gern erfahren, welche modischen Bekleidungen für Blinde und Sehbehinderte geeignet sind. Frau Annett Krones, Inhaberin der Modeboutique "Christine E." ging sehr gut auf unsere speziellen Bedürfnisse ein.

Fahrten:

Unsere angebotenen Tages- und Mehrtagesfahrten, die wir gemeinsam mit dem VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg durchführen, sind immer ein schöner Anlass für die Mitglieder beider Vereine, etwas Neues kennen zu lernen.

Am 29.05.2016 besuchten wir das Schloss und den Park in Lichtenwalde.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Vereinslebens war die 2 Tagesfahrt vom 23.-24.06.2016 nach Berlin. Am ersten Tag besuchten wir den Wörlitzer-Park und durften Berlin bei einer Stadtrundfahrt kennenlernen. Am 24.06.2016 besuchten wir den Deutschen Bundestag. Die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Bundestags und das anschließende Gespräch mit einem Mitarbeiter des SPD-Bundestagsabgeordneten Herrn Wolfgang Gunkel nahmen wir zum Anlass, Probleme und Anliegen von blinden und sehbehinderten Menschen anzusprechen.

Auch der Besuch der Kaverne in Markersbach am 04.11.2016 hat allen Teilnehmern viel Wissenswertes gebracht.

Zur schönen Tradition ist es geworden, sich in jedem Jahr an einem Wochenende in der Aura Pension "Villa Rochsburg" verwöhnen zu lassen. So ließen wir uns am 22.07. in Aue von den Mitarbeitern der Villa abholen, und am 24.07. wurden alle wieder in ihre Heimatorte gebracht. In diesem Jahr ging es in die Kaffeerösterei nach Burgstädt und ins Altenburger Schloss. Natürlich hat der Kegelwettbewerb um den Kegelkönig wieder viel Ehrgeiz bei den Kegelfreunden geweckt.

Freizeit - Sport:

Die im Kulturhaus Aue angebotenen Konzerte und Festveranstaltungen gehören natürlich auch für unsere Mitglieder zur Freizeitgestaltung.

So lauschten einige dem Jubiläumskonzert zum 70-jährigen Geburtstag des Blema-Chores "Gerhard Hirsch" am 21.05.2016. Auch beim Weihnachtskonzert am 26.11.2016 waren unsere Mitglieder und ihre Freunde gern der Einladung gefolgt.

Jeden Dienstag treffen sich einige Sportfreunde zur Behindertengymnastik im Gesundheitsbad in Bad Schlema.

Einmal in der Woche geht ein Mitglied unseres Vereins zum Behindertenschwimmen in die Schwimmhalle nach Aue. Leider mussten die angebotenen Treffen in der Salzgrotte und dem Schwimmbad im Gesundheitsbad in Bad Schlema aus widrigen Umständen abgesagt werden.

Die jeden 2. Mittwoch im Monat stattfindenden Kegelnachmittage gehören bei den Mitgliedern des VBS und des VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg zum sportlichen Leben dazu.

Einige unserer Mitglieder spielen mit der Frauengruppe des VdK Bereich Aue immer wieder gern Minigolf im Gesundheitsbad in Bad Schlema und Bowling im Icehouse in Aue. Außerdem werden die Wanderungen, die die Frauengruppe des VdK leitet, immer rege genutzt. So sind hier die Wanderungen durch Lößnitz, durchs Oswaldtal, entlang des Floßgrabens und die Rundwanderung in Bad Schlema zu nennen.

Mitgliederentwicklung:

In unserem Verein waren am 01.01.2016 36 Personen Mitglied. Ein Mitglied ist im Jahr 2016 verstorben. Da leider kein neues Mitglied aufgenommen werden konnte, waren es am 31.12.2016 noch 35 Mitglieder.

Danksagungen:

Dieser Tätigkeitsbericht kann nur einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit des Vereins Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg geben.

All die Aktivitäten wären ohne engagierte Mitstreiter nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir, der Vorstand, an dieser Stelle all unseren Helfern danke sagen.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns 2016 finanziell unterstützt haben.

Schlusswort:

Der Vorstand möchte sich bei allen Personen bedanken, die in jeder Situation immer einfach helfend da waren. Wir möchten aber auch aufrufen zur Mitarbeit bei den verschiedensten Treffen und Veranstaltungen unseres kleinen Vereins.

An Hand des Veranstaltungsplans, den jedes Mitglied erhalten hat, kann sich jeder informieren, was im Jahr 2017 geplant und durchgeführt werden soll. Hier ist es uns noch einmal wichtig, auf die unbedingte Einhaltung von Anmeldeterminen hinzuweisen. Das erleichtert die Vorbereitung jeder Veranstaltung.

Nun wünsche ich mir als eure Vorsitzende weiterhin so eine gute Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern, Finanzprüfern, Mitgliedern, Helfern und Freunden.

Schneeberg, den 13.05.2017